

highlightning

Kunstwort; aus *lightning* = Aufflammen, Blitzen und *high* = hoch

Ein *highlightning* ist ein Musikstück, das auf einen Höhepunkt zustrebt, dann aber unvorbereitet abreißt und so eine eigene strukturelle Spannung schafft. Die Aufmerksamkeit des Zuschauers wird extrem angesprochen, weil der Abbruch gegen die Erwartung der Gestaltschließung verstößt. *Highlightnings* sind wie Ausrufezeichen, die zu einer Umorientierung der Aufmerksamkeit von der Rezeption des Musikstücks auf die Handlung des Films führen. Oft sind derartige Musikabbrüche koordiniert mit tiefen Einschnitten in der Filmhandlung – wenn eine Siegesattitüde sich plötzlich als falsch herausstellt, oder wenn plötzlich klar wird, dass eine Flucht nicht gelingt, obwohl sie bisher gut begonnen hatte. Die Stille nach dem *highlightning* ist dann nicht so sehr spannungserzeugend, sondern vielmehr verbunden mit einem fundamentalen Wechsel des affektiven Registers der Erzählung.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:highlightning-7137>

Last update: **2011/08/23 00:12**

